

AN DER REALISIERUNG BETEILIGTE

AUFTRAGGEBER

- Landesstraßenbaubehörde des Landes Sachsen-Anhalt
Regionalbereich West
- Stadt Oberharz am Brocken
- Fels Netz GmbH

AUFTRAGNEHMER

Umweltechnik und Wasserbau GmbH
Niederlassung Wernigerode
Sitz Blankenburg

ENTWURFS- UND AUSFÜHRUNGSPLANUNG

IGS Ingenieure GmbH
Wernigerode

BAUÜBERWACHUNG

Ingenieurgemeinschaft Gnade - Magdeburg
GBP Gesellschaft für Bauüberwachung
und Planung mbH – Wernigerode



IMPRESSIONEN



Sachsen-Anhalt baut ...

ORTSDURCHFART RÜBELAND

Ersatzneubau der Bodebrücke
Neubau einer Fußgängerbrücke
und grundhafter Ausbau
der Ortsdurchfahrt
in Rübeland

Eine Gemeinschaftsmaßnahme
der Bundesrepublik Deutschland,
des Landes Sachsen-Anhalt,
der Stadt Oberharz am Brocken und
der Fels Netz GmbH

feierliche Verkehrsfreigabe
am 07. Oktober 2015

DER BAUMFANG

Die Baumaßnahme beinhaltet folgende Teile:

- 245 m grundhafter Ausbau der B 27
- 650 m Deckenerneuerung im Zuge der B 27
- 380 m grundhafter Ausbau der L 96
- grundhafter Ausbau der Kreuzung B 27 / L 96
- grundhafter Ausbau der Kreuzung L 96 / Burgstraße
- 1.100 m Gehweg inkl. neuer Straßenbeleuchtung
- Bodebrücke mit einer lichten Weite von 18 m
- Fußgängerbrücke mit einer Stützweite von 41 m
- 140 m Stützwand im Bereich Hermannshöhle
- 55 m Stützwand im Bereich Philosophenweg
- Stabilisierung des „Bärenfelsens“
- Fußgängerampel im Bereich Baumannshöhle
- Neubau des Bahnüberganges
- Ersatzneubau einer PKW-Garage
- zahlreiche Leitungsumverlegungen

Besondere Herausforderungen bei diesem komplexen Bauvorhaben waren das Arbeiten unter Verkehr und die Baugrundverhältnisse im Bereich der Bodebrücke und der Landesstraße 96 (Kaarstgebirge). Es entstanden folgende Baukosten:

Bodebrücke	2,768 Mio. Euro
Fußgängerbrücke	1,339 Mio. Euro
Stützwände	0,990 Mio. Euro
B 27	0,353 Mio. Euro
L 96	0,318 Mio. Euro
Kreuzung B 27 / L 96	0,581 Mio. Euro
Gehwege	0,323 Mio. Euro
Nebenanlagen	0,104 Mio. Euro
Insgesamt	6,776 Mio. Euro

Dabei verteilen sich die Kosten wie folgt:

Bundesrepublik Deutschland	2,585 Mio. Euro
Land Sachsen-Anhalt	2,981 Mio. Euro
Stadt Oberharz am Brocken	1,210 Mio. Euro

DIE BODEBRÜCKE



Als Ersatzneubau der Bodebrücke wurde ein einfeldriger, flach gegründeter Rahmen mit Zerrbalken realisiert. Der Überbau besteht aus schlaff bewehrtem Ortbeton. Widerlager und Flügel sind mit Natursteinverblendung aus ortstypischem Granit versehen. Auf dem Bauwerk ist ein Füllstabgeländer mit beleuchtetem Edelstahlhandlauf als Sonderkonstruktion angeordnet. In die Geländer sind Gestaltungselemente integriert. Gegenüber der alten Brücke hat sich die Verkehrsfläche mehr als verdoppelt.

WEITERE TECHNISCHE DATEN

Stützweite	20,286 m
lichte Weite	≥18,0 m
Breite zwischen den Geländern	>16,05 m
kleinste lichte Höhe	ca. 3,0 m
Brückenfläche	343 m ²

DIE FUSSGÄNGERBRÜCKE



Das Bauwerk überführt den Gehweg entlang der L 96 über die Bode. Als Konstruktion wurde ein zweifeldriger Stahlüberbau realisiert, der am unteren Ende in die Unterbaute eingespannt ist. Das obere Ende ist beweglich gelagert. Aufgrund der großen Überbaulänge ist eine Zwischenstützung angeordnet, welche auf die Böschung abgesetzt ist. Eine entsprechende Unterkonstruktion aus Stahlbeton leitet die Lasten aus der Stütze in den Baugrund ab. Widerlager, Flügel und die Bereiche unter der Brücke sind mit Natursteinverblendung versehen. Im bodeseitigen Handlauf ist ebenfalls eine Beleuchtung integriert.

WEITERE TECHNISCHE DATEN

Stützweite	16,68 m / 23,97 m
Gesamtlänge	40,66 m
Breite zwischen den Geländern	2,0 m
Brückenfläche	81,32 m ²